

Inhalt

I.	POSTMODERNE – IHR WIDERSPRUCH ZUR MODERNE?	
1.	Über den Dächern von Paris die Häute	9
2.	Die verharmlosende Aufklärungsskeptik der Postmoderne	12
3.	Die ideologischen Anstöße der Postmoderne	14
4.	Die Facetten der Postmoderne und ihre ideo- logischen Richtungen	24
5.	Differenzierungen im Begriff der Postmoderne	34
	<i>Nationale Unterschiede im Erscheinungsbild der Postmoderne</i>	35
	<i>Dialektik – Schein der Postmoderne</i>	48
	<i>Liberale Verbotsdogmatik der Postmoderne</i>	60
	<i>Utopischer Sinn in der Postmoderne</i>	63
II.	AKTUELLER BLICK AUF DEN DEUTSCHEN IRRATIONALISMUS DER WEIMARER ZEIT IN NEOMARXISTISCHER SICHT	
	Auftakt und elf Thesen	72
III.	KUNST: FLUCHTLINIE ZUM MYTHOS? – RETTEN DES MYTHOS?	
1.	Gartenzwerg und »gute Stube«	104
2.	Kunst zwischen Mythos und Säkularisation	107
3.	Ende des Abgrunds zwischen Mythos und Rationalität	108
4.	Die Skepsis der Rationalität gegen sich selber: »Falsche Bescheidenheit«	111
5.	Die vom traditionell Mythischen unabhängige mythische Struktur heute: Roland Barthes	112
6.	Das neue Bilden von Mythen?	116

7. Rückfall in die alten Mythen?	117
8. Selbstkritisches Entmythologisieren?	121
9. Mythos als Aufklärung?	128
10. Mythos und Kollektivität	129

IV. DAS ERHABENE AKTUELL DISKUTIERT. EIN VERSUCH

1. Vor den Dächern von Paris die Schrotthaufen	132
2. Dem Erhabenen nachgesagt: feudal	135
3. Die Moderne der Kunst erhaben? Darstellen des Undarstellbaren? Zeichenfrage?	136
4. Die Moderne der Kunst reflexiv? Vergleichgültigen des Darzustellenden?	140
5. Die semiotische Wende gegen das Erhabene	141
6. Stellung des Erhabenen im ästhetischen Entwurf	143
7. Erhabenheit, statt das Unendliche zu meinen, schlechthin Großes? Bürgerliches Adelsbett?	147
8. Exkurs: Vom Erhabenen zum schlechthin Großen, zum Zeichen desselben. Zur bürgerlichen Geschichte eines Begriffs	149
9. Zusammenhang des Erhabenen mit umgedeutetem Fragment-Charakter	163
10. Das Erhabene im Sinn des Fragmentarischen und das Realismusproblem der Kunst	168

V. ANSTÖSSE IN POSTMODERNER ATMOSPHERE: ABER GEGEN BELIEBIGKEIT

Drei künstlerische Versuche von Thomas Reinhold, Detlef Kappeler, Wilhelm Dabringer

1. Rückgriff aufs Veraltete der Moderne	171
2. Das Veraltete der Moderne in der heutigen Phantastik von kritischem Realismus	177
3. Das Thema Naturpolitik: Spielerisch das Dach über dem Kopf	182

VI. GEFÜHRTE UND FINGIERTE
DISKUSSIONEN ÜBER POSTMODERNE UND
WAS MIT IHR ZUSAMMENHÄNGT

1. Die Gegenwart der Vergangenheit in der
Architektur
Ein Architektengespräch zwischen Paolo
Portoghesi und Vittorio Gregotti, arrangiert
und kommentiert von Linde Burkhardt 187
2. Leitmotiv und Warenzeichen. Über die
Allegorese des Postmodernen
Ein Philosophengespräch zwischen Josef
Haslinger, Heinz Paetzold, Gérard Raulet
und Burghart Schmidt 198
3. Historischer Materialismus und postmoderne
Atmosphäre
Ein fiktives Gespräch zwischen Ernst Bloch,
Walter Benjamin, Max Horkheimer, Theodor
W. Adorno, Michel Foucault, Peter Sloterdijk,
Jean Baudrillard, Jean François Lyotard, Gün-
ther Anders, Paolo Portoghesi und Manfred
Wagner 210
4. Umgang mit dem Mythos in postmoderner
Atmosphäre
Ein fiktives Gespräch zwischen Hans Robert
Jauß, Peter Bürger, Paul Feyerabend, Karl-
Heinz Bohrer, Odo Marquard, Manfred Frank,
Dietmar Kamper 255